

## Informationen zur ErzieherInnenausbildung

Die Fachakademie für Sozialpädagogik ist eine private, staatlich anerkannte Ausbildungsstätte, die nach erfolgreichem Abschluss die Berufsbezeichnung

### „Staatlich anerkannte Erzieherin / staatlich anerkannter Erzieher“

verleiht. Träger der Fachakademie ist der Caritasverband der Erzdiözese München und Freising. Im christlichen Welt- und Menschenbild sehen wir die gemeinsame Basis für die unterschiedlichen Bereiche der Ausbildung.

Ziel der Ausbildung ist es, neben der Vermittlung von fundierten theoretischen Kenntnissen auch die Persönlichkeit der künftigen ErzieherInnen zu entwickeln und Fähigkeiten wie Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen und Reflexionsfähigkeit im Schulalltag einzuüben. AbsolventInnen können in allen kirchlichen, kommunalen und privaten sozialpädagogischen Einrichtungen als GruppenleiterInnen arbeiten. Mit Berufserfahrung ist die Übernahme einer Leitungsfunktion möglich.

### 1. Aufbau der Ausbildung

Die Ausbildung ist eine **Vollzeitausbildung**. Die Ferienzeiten entsprechen den bayerischen Schulferien. Die Ausbildung gliedert sich in zwei Abschnitte:

- \* Zwei theoretische Studienjahre mit abschließender schriftlicher und mündlicher staatlicher Prüfung
- \* Ein Jahr Berufspraktikum, das durch DozentInnen der Fachakademie begleitet wird und mit dem Colloquium abschließt

Der Ausbildung geht eine Erstausbildung voraus (z.B. Kinderpflegerin). Diese berufliche Erstausbildung kann auch im Rahmen des zweijährigen sozialpädagogischen Seminars absolviert werden (320 Unterrichtsstunden an der FAKS im 1. Jahr, 400 Unterrichtsstunden im 2. Jahr). Das sozialpädagogische Seminar führt zum Abschluss der staatlich geprüften Kinderpflegerin bzw. des staatlich geprüften Kinderpflegers.

Unter bestimmten Voraussetzungen ist nur ein einjähriges oder kein sozialpädagogisches Seminar erforderlich (siehe Punkt 3).

### 2. Inhalte der Ausbildung

Der Unterricht in den unten genannten Pflichtfächern ist **lernfeldorientiert**. Die Lernfelder sind die folgenden:

- Werte und Werthaltungen,
- Bildung und Bildungsprozesse,
- Wahrnehmen, Beobachten und Erklären,
- Methodisches Handeln,
- Ästhetische Erfahrung, Ausdruck und Gestaltung,
- Kommunikation und Interaktion,
- Kooperation und Koordination.

Grundlage der Lernfelder sind die folgenden **Unterrichtspflichtfächer**:

Pädagogik/Psychologie/Heilpädagogik, Sozialkunde/Soziologie, Mathematisch-naturwissenschaftliche Erziehung, Ökologie/Gesundheitserziehung, Recht und Organisation, Literatur- und Medienpädagogik, Englisch, Deutsch, kath. Theologie/Religionspädagogik, Praxis- und Methodenlehre mit Gesprächsführung, Kunst- und Werkerziehung, Musik- und Bewegungserziehung.

Dazu belegt jeder/r Studierende 6 **Wahlpflichtfächer**, an unserer Fachakademie zum Beispiel: Kleinstkindpädagogik, Zusammenarbeit mit Eltern, Religionspädagogik, Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern, Erlebnispädagogik, Ausdrucksmalen, Stationäre Jugendhilfe, Jugendarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Erlebniswelt Multimedia, Aktive Filmarbeit, Percussion, Chor, Tanzimprovisation, Abenteuerspiele u.a..

Jede/r Studierende soll ein in der Praxis einsetzbares Instrument spielen können. An der Fachakademie ist der Instrumentalunterricht Blockflöte oder Gitarre für alle verpflichtend, es sei denn, eines der Instrumente wird nachweisbar sehr gut beherrscht.

### **Sozialpädagogische Praxis während der theoretischen Studienjahre**

Das Unterrichtsfach Sozialpädagogische Praxis findet als von der Fachakademie begleiteter Blockunterricht (= Praktikum) in sozialpädagogischen Einrichtungen statt. Die unterschiedlichen Praxisfelder richten sich dabei nach Ausbildungsstand und Interessen der/des Studierenden.

### **Zusatzprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife**

Es besteht die Möglichkeit, mit einer schriftlichen Ergänzungsprüfung im Fach Englisch die fachgebundene Fachhochschulreife für die Diplom-Studiengänge (FH) Sozialpädagogik oder Religionspädagogik zu erwerben.

Die allgemeine Fachhochschulreife kann erworben werden, wenn zusätzlich Mathematik belegt wird.

## **3. Voraussetzungen für die Aufnahme**

### **Schulische und berufliche Vorbildung**

Die Aufnahme in das 1. Studienjahr setzt einen mittleren Schulabschluss (auch „Quabi“) sowie einen beruflichen Vorlauf voraus.

Der berufliche Vorlauf kann auch in Form eines sozialpädagogischen Seminars absolviert werden. Die Dauer des Seminars ist abhängig von der schulischen bzw. beruflichen Vorbildung:

- |  |                              |
|--|------------------------------|
| - Realschulabschluss   | + 2 Jahre sozialpäd. Seminar |
| - 10. Klasse Gymnasium   | + 2 Jahre sozialpäd. Seminar |
| - Wirtschaftsschule mit Fachschulreife   | + 2 Jahre sozialpäd. Seminar |
| - 11. (12.) Klasse der Fachoberschule Ausbildung Sozialwesen   | + 1 Jahr sozialpäd. Seminar  |
| - Abitur   | + 1 Jahr sozialpäd. Seminar  |
| - Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes in einer sozialpädagogischen oder sozialpflegerischer Einrichtung  | + 1 Jahr sozialpäd. Seminar  |
| - Freiwilliges Soziales Jahr, von dem mindestens 6 Monate in einer sozialpädagogischen oder sozialpflegerischen Einrichtung abgeleistet wurden   | + 1 Jahr sozialpäd. Seminar  |
| - Mittlerer Schulabschluss/Quabi und eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem staatl. anerkannten Ausbildungsberuf, z.B. kaufmännische oder handwerkliche Berufe  | + 1 Jahr sozialpäd. Seminar  |
| - Mittlerer Schulabschluss und abgeschlossene Berufsausbildung in einem sozialpädagogischen, sozialpflegerischen, pflegerischen oder rehabilitativen Beruf mit einer Regelausbildungsdauer von mindestens 2 Jahren | kein sozialpäd. Seminar      |
| - Berufsabschluss KinderpflegerIn mit „Quabi“  | + 1 Jahr Berufspraxis        |
| - einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens 4 Jahren  | kein sozialpäd. Seminar      |
| - vier Jahre selbständige Führung eines Haushalts, dem mindestens ein minderjähriges Kind angehörte  | kein sozialpäd. Seminar      |
| - drei Jahre selbständige Führung eines Haushalts, dem mindestens ein minderjähriges Kind angehörte  | + 1 Jahr sozialpäd. Seminar  |

Der Abschluss staatlich geprüfte Kinderpflegerin/staatlich geprüfter Kinderpfleger kann nach einem einjährigen sozialpädagogischen Seminar nur durch eine externe Prüfung an der Berufsfachschule für Kinderpflege erworben werden.

Das zweijährige sozialpädagogische Seminar muss in **zwei** unterschiedlichen sozialpädagogischen Arbeitsfeldern abgeleistet werden.

Im ersten Jahr ist eine Einrichtung zu wählen, in der Kinder im Alter von 0–10 Jahren betreut werden.

Die Fachakademie ist bei der Vermittlung von Stellen für das erste und zweite Jahr behilflich.

**Die vorläufige Zusage eines Studienplatzes durch die Fachakademie ist Voraussetzung für den Beginn des sozialpädagogischen Seminars.**

#### **4. Bewerbung**

Bewerbungsunterlagen (bitte **keine** Bewerbungsmappen einreichen):

- Begründung des Berufswunsches (eine DIN A 4-Seite)
- ausgefüllter Bewerbungsbogen mit neuem Passfoto
- tabellarischer Lebenslauf
- Zeugnisse über die geforderte schulische und berufliche Vorbildung in Kopie
- ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung für den ErzieherInnenberuf (Hausarzt)
- evtl. Bestätigungen oder Zeugnisse über Erfahrungen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit

Die Bewerbungsunterlagen bitten wir in dem **Bewerbungszeitraum** einzusenden, der auf **Seite 4 dieses Infoblatts – Aufnahmeverfahren Münchner Fachakademien für Sozialpädagogik** – angegeben ist!

#### **5. Förderung**

Anträge nach dem BAföG (Bundesausbildungsförderungsgesetz) sind, auch von auswärts wohnenden Studierenden, zu richten an:

Amt für Ausbildungsförderung, Schulreferat der Landeshauptstadt München, Schwanthalerstraße 40, Tel.: 089/233-1.

#### **6. Wohnmöglichkeit**

Studierende können sich im

Caritas-Mädchenwohnheim, Hiltenspergerstraße 80, 80796 München, Tel.: 089/30007620 um ein Zimmer bewerben.

Die Bewerbung erfolgt **direkt** im Wohnheim.

#### **Weitere Informationen und Beratung an der Fachakademie für Sozialpädagogik**

Frau Dipl. Sozialpädagogin (FH) Christa Haimerl

Telefonische Sprechzeiten:

Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 16.00 Uhr

Telefon: 089/3065848-**46**

**Persönliche Sprechzeiten nach Vereinbarung!**

## Informations-Blatt für das Aufnahmeverfahren Münchner Fachakademien für Sozialpädagogik

Liebe Bewerberin, lieber Bewerber,

Sie interessieren sich für die Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin / zum staatlich anerkannten Erzieher an einer der Münchner Fachakademien für Sozialpädagogik.

**Fachakademie für Sozialpädagogik des Caritasverbands**, Hiltenspergerstraße 82a, 80796 München  
 Ansprechpartnerin: Fr. Christa Haimerl, Dipl.Soz.Päd. (FH), Sprechstunde: dienstags 15.00-17.00 Uhr,  
 donnerstags 14.00-16.00 Uhr Tel.: (089) 3065848-46 Fax: (089) 3055848-38  
 Email: [fak-sozpaed@caritasmuenchen.de](mailto:fak-sozpaed@caritasmuenchen.de) website: [www.caritasmuenchen-schulen.de](http://www.caritasmuenchen-schulen.de)

**Fachakademie der Armen Schulschwestern**, Mariahilfplatz 14, 81541 München  
 Ansprechpartnerin: Sr M. Gisela Hörmann, Direktorin, Sr M. Manuela, Sekretärin  
 Telefonsprechstunde: dienstags und mittwochs 09.00-11.00 Uhr, mittwochs auch 15.00-17.00 Uhr  
 Tel.: (089) 621793-112 Email: [info@faks-schulschwestern.de](mailto:info@faks-schulschwestern.de) website: [www.faks-schulschwestern.de](http://www.faks-schulschwestern.de)

**Fachakademie der Landeshauptstadt München**, Schlierseestraße 47, 81539 München  
 Tel.: (089) 23343750 Beratung: Fr. Ahlborn, Fr. Flamme, Fr. von der Haar-Czogalla  
 Email: [fak\\_sozialpaedagogik@sozpaedfs.musin.de](mailto:fak_sozialpaedagogik@sozpaedfs.musin.de) website: [www.sozpaedfs.musin.de](http://www.sozpaedfs.musin.de)

**Kath. Fachakademie für Sozialpädagogik München**, Theodolindenstraße 24, 81545 München  
 Ansprechpartnerin: Fr. Annette Scherr-Fehrmann, stellv. Schulleiterin, Telefon-Sprechstunde:  
 dienstags u. donnerstags 13.00-14.00 Uhr, Tel.: (089) 642051-17 o. 642051-0 Fax: (089) 6423951

**Fachakademie für Sozialpäd. der Inneren Mission München**, Landshuter Allee 14, 80637 München  
 Ansprechpartnerin: Fr. Dr. Gröne, Fachakademieleiterin Tel: (089) 5203179-0  
 Email: [fachakademie@im-muenchen.de](mailto:fachakademie@im-muenchen.de) website: [www.evangelische-fachakademie.de](http://www.evangelische-fachakademie.de)

Kosten für den Schulbesuch: (Gebührenerhöhungen sind möglich)

Fachakademie für Sozialpädagogik	Schulgeld mtl.		Regierung Obb. Schulgeldersatz mtl.		Eigenanteil Schulgeld mtl.		Gebühr/Jahr für Berufspraktikum
	SPS	Theor. Ausb.	SPS	Theor. Ausb.	Sozialpäd. Seminar	Theor. Ausbildung	
des Caritasverbands	54 €	135 €	18 €	75 €	36 €	60 €	300 €
der Armen Schulschwestern	48 €	125 €	18 €	75 €	30 €	50 €	300 €
der Landeshauptstadt München	---	---	---	---	---	---	---
Katholische Fachakademie	54 €	135 €	18 €	75 €	36 €	60 €	310 €
der Inneren Mission München	54 €	125 €	18 €	75 €	36 €	50 €	300 €

### Das Bewerbungsverfahren an den fünf Münchner Fachakademien für Sozialpädagogik:

- Der **Bewerbungszeitraum** liegt in der Zeit zwischen 1. September und 31. März des folgenden Jahres.
  - BewerberInnen, die **kein sozialpädagogisches Seminar** benötigen, z.B. KinderpflegerInnen mit mittlerem Schulabschluss aus Realschule, Wirtschaftsschule u.a. bewerben sich jeweils in dem dem 1. Studienjahr vorangehenden Bewerbungszeitraum.
  - BewerberInnen, für die ein **einjähriges sozialpädagogisches Seminar** notwendig ist, bewerben sich zwei Schuljahre vor Beginn des 1. Studienjahres (z.B. Studienbeginn 2011, Bewerbungszeitraum 2009/2010). BewerberInnen, die den mittleren Schulabschluss an der BFS Kinderpflege oder Sozialpflege erwerben, müssen sich mit der Bewerbung entscheiden, in welcher Form sie die einschlägige Tätigkeit von einem Jahr ableisten werden.
  - BewerberInnen, die ein **zweijähriges sozialpädagogisches Seminar** abzuleisten haben, bewerben sich drei Schuljahre vor Beginn des 1. Studienjahres (z.B. Studienbeginn 2012, Bewerbungszeitraum 2009/10).
- Wenn Sie eine Zusage erhalten, so müssen Sie binnen einer Woche die Studienplatzannahme zurückschicken, ansonsten wird der Platz anderweitig vergeben.
- Beim Auswahlverfahren jeder Fachakademie werden die bisherigen schulischen Leistungen, soziales Engagement und evtl. berufliche Vorerfahrungen berücksichtigt. Es ist deshalb wichtig, dass Sie Ihrer Bewerbung alle entsprechenden Unterlagen beifügen.  
Den Bewerbungen ist das jeweils zuletzt ausgestellte Schulzeugnis in Kopie beizulegen.

**Für Bewerbungen, die bis zum 15. November eingehen, werden die Mitteilungen über die Zu- bzw. Absage bis zum 01. Dezember verschickt; bei Bewerbungen, die bis zum 30. Januar eingehen, bis zum 11. Februar. Für alle Bewerbungen, die bis zum 31. März eingehen, werden die Mitteilungen bis zum 20. April versandt. Telefonische Anfragen, ob die Bewerbung erfolgreich war, sind zwecklos.**

Sollten Sie im Zweifel sein, ob bzw. wie lange Sie am sozialpädagogischen Seminar teilnehmen müssen, erkundigen Sie sich bitte zu den angegebenen Zeiten bei einer der Fachakademien.

Mit freundlichen Grüßen

Die Direktorinnen und Direktoren der Münchner Fachakademien